

■ LIBELLI 1

Städtereisen, Städtereisen⁺, Goroda, Rotfront, Stadt-
Land-(Sprach-)Fluss...

5 Hefte in Sammelmappe.

Bochum: Edition Aspei, 2025.

ISBN: 9878-3-936839-35-7. Preis: € 25.–

Zu bestellen in allen Buchhandlungen oder bei:
Aspei e.V. Auf dem Aspei 59 D-44801 Bochum
e-mail: info@aspei.de homepage: www.aspei.de

LIBELLI 1

Edition Aspei 2025

■ STÄDTEREISEN

17 Glossen zur oneiroiden Touristik.

Verf.: Martin Hüttel.

Bochum: Aspei, 2025, 42 Seiten.

In 17 Gedichten werden Städte in Deutschland, der Schweiz, der Ukraine, Armenien, Tschechien, Israel, Rußland und Georgien vorgestellt, einer traumwandlerischen Ver(w)ortung unterzogen und geopoetisch verzaubert.

■ STÄDTEREISEN⁺

11 Glossen zur oneiroiden Touristik.

Verf.: Martin Hüttel.

Bochum: Aspei, 2025, 29 Seiten.

11 weitere Gedichte zu Städten in Deutschland, Iran und den USA komplettieren den poetischen Reiseführer in barockesker Manier.

■ ГОРОДА

17 онейроидных глосс.

Авт.: Мартин Хюттель.

Бохум: Аспай, 2025, 42 Seiten.

Übersetzung der 17 Gedichte von 'Städtereisen' in das Russische von Arkadij Brojdo, Ivetta Saribekyan, Ol'ga Denisova und Bernhard Sames.

■ ROTFRONT

5 Glossen zur Völkerfreundschaft.

Verf.: Martin Hüttel, russ. Übers.: Arkadij Brojdo.

Bochum: Aspei, 2025, 13 Seiten.

5 Sonette in Deutsch und in Russisch mit ironisch-

nostalgischen Anspielungen in Gedenken an den Roten Frontkämpferbund, an die russische Schokoladen-Fabrik Rot Front und die Hoffnungen und Utopien der 1968er-Bewegung in Europa und den USA.

■ STADT-LAND-(SPRACH-)FLUSS...

Appendix zur oneiroiden Touristik.

Verf.: Gisela Krey.

Bochum: Aspei, 2025, 37 Seiten.

Geopoetische Studie zu 'Städtereisen'. G. Krey sucht darin das ästhetische Konzept der insgesamt 28 Gedichte zu erläutern. Hierbei erweisen sich die Begriffe der Ortlosigkeit und der Leere (śūnyatā) als bedeutsam, sie lassen sich allerdings nur in Paradoxien bestimmen. Tatsächlich finden sich in den Städte-Gedichten schizotym anmutende Leerformeln wie auch seriell sich wiederholende Floskeln, die alles und nichts bezeichnen, wie etwa: Gott, Geld, Genossen.